

[30976.] Alle entbehrlichen Exempl. von:
Schwanert, Lehrbuch der pharmac. Chemie.
Bfg. 1.

erbitten wir uns umgehend zurück.

Braunschweig, Juli 1879.

G. A. Schwetsche & Sohn
(W. Bruhn).

[30977.] Umgehend zurück erbeten:

Heyd, Geschichte des Levantehandels im
Mittelalter. Erster Band. gr. 8. (10 M.
10 A netto.)

Stuttgart, Juli 1879.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[30978.] Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einen im Buch- und Musikalienhandel erfah-
renen tüchtigen Gehilfen.

Gera.

Kanitz' Sortiment,
R. Kindermann.

[30979.] Zum 1. Octbr. wird die 2. Gehilfen-
stelle in meinem Geschäfte frei, die ich mit
einem jungen Manne zu besetzen wünsche, der
soben erst die Lehre verlassen haben darf. Un-
bedingte Erfordernisse sind: Strenge Solidität,
pünktliches Arbeiten und einige Kenntnisse des
Musikgeschäftes.

Offerten erbitte ich mit directer Post.

Heilbronn, 10. Juli 1879.

Ernst Beder.

[30980.] Zu sofortigem Antritt ein Volontär
gesucht, der 2 Monate lang gegen freie com-
plete Station arbeiten müßte. Vom 3. Monate
an dann den Leistungen angemessenes Gehalt
nach Uebereinkunft. Offerten sub A. an Herrn
Schubert & Co. in Leipzig.

[30981.] Wir suchen zum baldigen Antritt
einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.

Alt & Neumann

in Frankfurt a/M., Beil 68.

[30982.] Ein mit guten Schulkenntnissen aus-
gerüsteter junger Mann findet jetzt oder später
bei uns unter günstigen Bedingungen einen
Platz als Lehrling.

Kiel, im Juli 1879.

Lipius & Tischer,
Buch- u. Kunsthandlung.

Gesuchte Stellen.

[30983.] Ein Buchhändler, Realschulabiturient,
mit best. Zeugnissen über Charakter und
Leistungsfähigkeit, sucht, da er vermögenslos
ist, im Verlag oder Sortiment p. 1. Oct. cr.
ein Engagement, aus dem für ihn bei gegen-
seitiger Zufriedenheit eine Lebensstellung
werden könnte. Suchender ist auch mit d.
Correcturlesen und d. Zeitungswesen vertraut.
Herren, denen daran gelegen ist, für ihr Ge-
schäft einen fleissigen, mit guten Kennt-
nissen ausgestatteten Arbeiter offenen, ehr-
lichen Charakters auf möglichst lange Dauer
zu erwerben, werden gebeten, ihre Offerten
sub J. H. # 27. an Herrn Rud. Hartmann
in Leipzig zu richten.

[30984.] Wir suchen für einen empfehlens-
werthen, jungen Mann von 21 Jahren, welcher
nach Absolvierung der Realschule bei uns gelernt
hat und jetzt als Gehilfe arbeitet, eine Stelle
im Sortiment.

Marburg, im Juli 1879.

R. G. Elvert'sche Univ.-Buchhandlung.

[30985.] Für einen jungen Mann, der am
1. Mai seine dreijährige Lehrzeit bei mir be-
endete, und den ich als fleißigen Arbeiter em-
pfehlen kann, suche ich unter bescheidenen An-
sprüchen eine Gehilfenstelle.

Kulmbach.

Theodor Wanderer.

Besetzte Stellen.

[30986.] Stelle ist besetzt. Den Herren Be-
werbern meinen Dank!

Dortmund.

Hugo Dreiß.

Bermischte Anzeigen.

[30987.]

Inserate

für das Anzeigebblatt

des

Jahresbericht

über die Fortschritte der
classischen Alterthumswissen-
schaft,

herausgegeben von

Conrad Bursian,

ord. öff. Professor in München.

(Auflage 1000 Exemplare.)

Heft 9. werden bis zum 12. August erbeten.

Der Insertionspreis beträgt 30 A für die
durchlaufende Petitzeile und wird in Jahres-
rechnung gestellt.

Beilagen werden mit 9 A angenommen
und in Jahresrechnung notirt, auch werden
Change-Inserate angenommen.

Die folgenden Hefte erscheinen regel-
mässig am 15. jeden Monats.

Berlin.

S. Calvary & Co.

(Verlag).

[30988.] Literarische Anzeigen sind im

Sch a l f

im höchsten Grade wirksam. Saubere Aus-
stattung des Inseratentheiles und das Ausliegen
des Blattes während einer ganzen Woche in
Gasthöfen, Kaffeehäusern, Restaurationen und
Bädern, nicht minder seine Verbreitung in Les-
zirkeln und Familienkreisen gestalten dasselbe
zu einem der vorzüglichsten Insertionsorgane.

Preis der Zeile 75 A ord.

In Rechnung 33 1/2 %, gegen baar 40 %
Rabatt.

Leipzig, im Juli 1879.

Fr. Thiel.

Lehrmittel betr.

[30989.]

Ich ersuche die Herren Verleger, mir An-
kündigungen und Prospekte über neu erscheinende
Lehrmittel, für Volksschulen sowohl als auch
für höhere Lehr-Anstalten, stets mit directer
Post zuzusenden.

Reißen, den 16. Juli 1879.

Louis Mosche.

Nur einmal angezeigt.

[30990.]

Anfang September gelangt Nr. 18 des
Allgemeinen Pädagog. Gratis-Anzeigers,
welche in der ganzen 5000 Expl. starken
Auflage gratis und franco direct per Kreuz-
band an die Unterrichts-Ministerien, Gym-
nasial- und Realschul-Directoren, Kreis-
schulinspectoren, Seminardirectoren, Rectoren, Se-
minar-, Präparanden-, Gemeinde- und Volks-
schullehrer, Vorsteher höherer Bürger- und
Töchter Schulen, sowie an außerdeutsche päd-
agogische Vereine versandt wird, zur Ausgabe.

Bei Vertheilung Ihrer Inserate empfehle
ich Ihnen diese Nummer zur Berücksichtigung,
vor allem zur Bekanntmachung Ihrer dies-
jährigen pädagogischen Novitäten, Volks- und
Jugendchriften, namentlich aber auch Schul-
bücher, Musikalien, Atlanten, Globen.

Gleichzeitig wird ausgegeben: Nr. 19 des
**Allgemeinen Theologischen Gratis-An-
zeigers für die evangelische Geistlichkeit
Deutschlands**,

welche in der ganzen 5000 Expl. starken Auflage
gratis und franco an die Ministerien des
geistl. u. Unterrichtswesens, die evange-
lische Geistlichkeit, an sämtliche Kreis-
schulinspectoren und Seminardirectoren
u. an außerdeutsche theologische Vereine
versandt wird. Ich empfehle Ihnen auch diese
Nummer zur Berücksichtigung bei Vertheilung
Ihrer Inserate über Erbauungs-, Volks- und
Jugendchriften, sowie wissenschaftliche theologische
Novitäten, auch dürften Inserate über theolo-
gisches Antiquariat und Preisherabsetzungen
allgemein wissenschaftlicher Werte lohnenden
Erfolg sichern.

Insertionsbetrag für den pädagogischen
oder theologischen Gratis-Anzeiger pro 3ge-
spaltene Petitzeile, oder deren Raum, 30 A
baar. Die ganze Seite (270 Zeilen, à Spalte
90 Zeilen) 70 A. Soweit es das Kreuzband-
Porto zuläßt, finden Sie mich auch bereit,
Beilagen nach Einsendung einer Probe anzu-
nehmen, und beträgt die Beilagegebühr im
Allgemeinen 30 A. Erfahrungsgemäß werden
aber Inserate mehr beachtet, und ist der Preis
für eine ganze Seite billiger normirt, als die
Herstellung eines Prospectes incl. Beilage-
gebühr. Inserate für beide Anzeiger nach
Vereinbarung billiger.

Indem ich auch für diese Nummer eine
recht vielseitige Betheiligung erwarte, erbitte
ich Ihre geneigten Aufträge umgehend, und
finden dieselben nach der Reihenfolge des Ein-
treffens Aufnahme, weshalb directe Zusendung
per Post erwünscht ist.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin S. W., Halle'sches Ufer 11,
den 15. Juli 1879.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung
(Mag Herbig).

[30991.] Hierdurch gestatte ich mir anzuzeigen,
daß ich den

Allein-Debit

von

Simion's D. Reichs-Kalender
für 1880

für Eberswalde:

Herrn Ernst Ruff

übertragen habe.

Berlin, 17. Juli 1879.

Leonhard Simion.